



Regionaljournal Steiermark



Lkw-Lenker wurde aus Krankabine geschleudert. Er verstarb am Freitag im LKH

Donnerstagvormittag ereignete sich im Zuge des Abladens von Holzstämmen ein in Weißkirchen schwerer Arbeitsunfall. Der 59-jährige Lkw-Lenker wurde mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus überstellt wo er am Freitag verstarb.

Der Lkw-Lenker aus der Steiermark, lieferte mit seinem Kraftwagenzug (Zugfahrzeug samt Anhänger), Rundholzstämme zu einem Sägewerk. Zum Abladen der Stämme nutzte der Mann, den am Zugfahrzeug montierten Kran. Vor dem Abladen wurde der Lkw mittels hydraulischer Stützen, gegen etwaiges Umkippen, abgesichert. Aus noch ungeklärter Ursache verlor eine der Stützen an Bodenhaftung und rutschte weg. Durch den ausgelösten Ruck, stürzte der Lkw-Lenker aus der Führerkabine des Krans und schlug hart auf den Boden auf.

Nach der Erstversorgung durch Rettung und Notarzt, wurde der schwer verletzte Mann ins LKH Judenburg verbracht wo er am Freitagvormittag verstarb.

